



#### Biografie

in Berlin geboren  
Studium Kommunikationsdesign in Berlin (SchW.) FH, Prof. Bauch  
Schwerpunkt: Raum/Bühne, Prof. Jo Finke, Henning Schaller  
Aufbaustudium Malerei bei W. Sailer, B. Müller  
seit 1983 freischaffend  
1983 Aufnahme in den Verband Bildender Künstler, Berlin  
Kunst am Bau Projekte, Berlin  
Mitglied des BBK Berlin und AGD  
seit 1998 Hinwendung zum Glas

#### Projekte im öffentlichen Raum (Auszug)

Berlin-Neukölln: Hochzeitskapelle / Standesamt, Fenstergestaltung  
Dortmund-Mengede: Friedhofskapelle St. Remigius, Raumkonzept u. Fenstergestaltung  
Bad Schandau: Schrammsteintherme, Glaswand (ca. 100 qm)  
Lehnhin: Evangelische Kliniken Luise- Henrietten- Stift Lehnhin Foyerskulptur (Glas/ Stahl)  
Usedom: Neuapostolische Kirche Bansin, Glasgiebel  
Belzig: Steintherme, Glasgestaltung der Apsis (Kuppel)  
Berlin: Glasturm mit Photovoltaik  
Scherenberg/ Gotha: St. Crusius, Chorfenster  
Bestwig- Ramsbeck: St. Margartha, Chorwand,- Kuppel,- Taufkapellenausmalung  
Saalfeld: Landesklinik, Wandobjekte 2m x 2m mit integrierter LED Technik  
Essen: St. Dionysius Friedhofskapelle, Glasgiebelwand und Wandmalerei  
Essen: Münsterdom Krypta, gläserne Prinzipalobjekte, Leuchter, Vortragekreuz  
Hilchenbach/Siegerland: Kath. Kirche St. Augustinus Keppel, künstlerische Gesamtgestaltung, Raum, Prinzipalobjekte, Wandmalerei, Glaskreuz  
Dortmund-Schüren: Kath. Kirche, künstlerische Gesamtgestaltung, Fenster, Raum, Prinzipalobjekte  
Dortmund- Aplerbeck, St. Ewaldi, künstlerische Gestaltung der Werktagkapelle, Glas/ Titan  
Berlin: Otto-Dibelius-Wohnstift, Wand -und Glasgestaltung  
Essen: Bischofs Brustkreuz, Gold, Bergkristall, Ruhrkohle und Altfridmünze (von 874)  
Herrnburg/ Lübeck, Ev. Gemeindezentrum, Glas- und Wandgestaltung  
Berlin, Ev. Kirchengemeinde Marienfelde, Dorothee Sölle Haus, Glasinstallation  
Meschede: St. Maria Himmelfahrt, künstlerische Gesamtgestaltung, Fenster, Raum, Prinzipalobjekte, Wandmalerei  
Bad Schwartau b. Lübeck: Ev. Kirche St. Fabian, Glastoranlage  
Helmsdorf/Eichsfeld: Kath. Kirche Peter und Paul, Prinzipalgestaltung, Raumkonzeption  
Duisburg-Meiderich: St. Michael, Schiff- und Querhausfenster

Foto Porträt Marie-Luise Dähne Frank Bilda  
Fotos Fenster Steffen Holtmann, Glasmalerei Peters

#### Wettbewerbe (Auszug)

1999: 1. Platz, Kunst am Bau, Bezirksamt Berlin-Neukölln  
2000: 1. Platz, Chorfenster, ref. Kirche Augustdorf  
2001: 1. Platz, Gesamtkonzept , Friedhofskapelle Dortmund  
2002: 1. Platz, Kunst am Bau, Foyerskulptur, Ev. Kliniken Luise- Henrietten- Stift  
2005: 1. Platz, Gesamtkonzept, St. Antonius Keppel, Hilchenbach  
2007: 1. Platzierung, Konzeptionelle Umgestaltung Pfarrkirche, Mariä Himmelfahrt, Meschede  
2008: Konzeptionelle Neugestaltung, Pfarrkirche St. Bonifatius, Dortmund, realisiert  
2008: Kunst am Bau, Wandinstallationen, Ilm-Kreis-Kliniken, Arnstadt/Erfurt, Offener Wettbewerb, realisiert  
2009: 1. Platz, Raum-Glasgestaltung, Neubau Gemeindezentrum Herrnburg b. Lübeck, realisiert  
2009: Fensterinstallation und Objektausstattung, Dorothee Sölle Haus, Berlin-Marienfelde, Gemeinde generierter Wettbewerb, realisiert  
2009: 1. Platz, konzeptionelle Neugestaltung der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, Meschede, realisiert  
2010: 1. Platz, Konzeptionelle Umgestaltung St. Fabian, Bad Schwartau b. Lübeck, realisiert 2011  
2013: 1. Platz, Chorfenster Ev. Christuskirche Lendringsen/ Menden

**Marie-Luise Dähne**  
Atelier für künstlerische Rauminterpretation  
Normannenstr. 4  
D-14129 Berlin  
www.daehneberlin.de



Entwurf Fenster 22

**Glasmalerei Peters GmbH**  
Am Hilligenbusch 23 - 27  
D-33098 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 - 160 97-0  
www.glasmalerei.de

## FARBIGES LICHT FÜR ST. MICHAEL

### Fensterzyklus - Pfarrkirche St. Michael zu Duisburg-Meiderich

**MARIE-LUISE DÄHNE in Zusammenarbeit mit Glasmalerei PETERS**



### Neue Fenster für die Pfarrkirche St. Michael.

Neun Fenster, jeweils vier Schifffenster auf der Nord-, wie auch vier Fenster auf der Südseite der Neugotischen Kirche, gekrönt von dem nördlichen Querhausfenster, tauchen den Kirchenraum zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten in farbige Lichtspiele, verleihen dem Raum wahrhaft feierliche und strahlende Bilder.

Die Fenster binden sich in eine gestalterische Gesamtheit ein, die neben der Farbikonografie auch vom formalen Aufbau bestimmt wird. Sphärenhafte, fast farblose Ebenen überlagern sich in den jeweils unteren Bereichen und lassen den intensiv farbigen Teil der Fenster geradezu voll Herrlichkeit erscheinen. Deutungsoffenheit spielt mit Anklängen der testamentarischen Überlieferungen.



Auf der gegenüberliegenden Seite, - nach Norden gerichtet, ist wieder die Farbe ausdrückliches und sinngebendes Gestaltungsmittel.

Nach dem Eintritt in die Kirche, erscheint uns eine Art Urlicht in dem ersten Fenster. In der Mitte des Bildes, findet ein Ringen und Werden statt, natürliche Farben stehen metaphorisch für alles Irdische. Licht wird zur Materie.

Auf der gesamten weiteren Front ergeben ausdrucksstarke Farbkombinationen einen dichten Duktus. Auch hier verwoben mit ikonografischen Zeichen, die einen großen Bogen zu dem nördlichen Querhausfenster, der Passion Christi, schlagen. Christologisch laden die Fenster den Betrachter ein, vom immerwährenden Anfang und Ende zu lesen.



Bauherr:  
Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Duisburg-Meiderich

Künstlerische Planung, Ausführung, Betreuung:  
Marie-Luise Dähne  
Berlin

